



Dienstag, 6. November 1979

Blatt 2760

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Thermalbad Oberlaa wurde wesentlich erweitert
(violett)

Kommunal:

(rosa)
Höchste Wiener Landesauszeichnung für Gratz
Jazz im Gasometer
Gerichte verzögern Unterhaltsvorschußauszahlungen
Wiener Kühlhaus-Frigoscandia bietet Vollservice an
Ehrenring der Stadt Wien für Prof. Navratil
Wiener Budget 1980: Stärkste Steigerung bei den Sozialausgaben
ÖVP kritisiert Entwurf zum Mietrechtsgesetz
Hatzl: Mietrechtsentwurf ist sozial und gerecht
Ehrung für Leiter des Zentralkinderheimes

Kultur:

(gelb)
Ehrenmedaillen in Gold überreicht
Gotischer Freskenzyklus entdeckt: Museum geplant

Nur über FS:

6.11. Gegen Straßenbahn gelaufen

.....
bereits am 5. november ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

thermalbad oberlaa wurde wesentlich erweitert

10 wien, 5.11. (rk) keine wartezeiten gibt es ab sofort im thermalbad oberlaa. ohne beeinträchtigung des bade- und kurbetriebes wurde die anlage - der kurbetrieb heilquelle oberlaa ges. mbh untersteht der wiener holding - in den vergangenen monaten wesentlich erweitert. direktor ing. alfred a u e r praesentierete am montag vertretern der medien die neuen einrichtungen.

spezifisches kurmittel des 1974 von der stadt wien in oberlaa errichteten kurzentrums ist die 1934 entdeckte und 1965 wiedererbohrte schwefeltherme mit einer foerderung von 32,3 sekundenliter thermalwasser, dessen konstante temperatur 54 grad celsius betraegt. die urspruenglich 26 kabinen und 224 kaestchen wurden auf 180 kabinen und 360 kaestchen erweitert, wodurch sich die badegaestekapazitaet von 280 auf 650 erhoehrt. nun stehen den badegaesten vier bassins zu je 300 quadratmeter mit kaskaden, 54 massageduesen sowie 8 wasser- und luftsprudel zur verfuegung. die mineralwassertemperatur kann nach jahreszeit und wetter von 28 bis 36 grad celsius geregelt werden.

der erweiterungsbau enthaelt eine damen- und herrensauna mit je zwei kammern mit tauchbecken und warmwasserbecken im freien. angeschlossen sind 320 quadratmeter sonnenbaeder fuer damen und herren (mit warmwasserduschen) sowie 560 quadratmeter bad- und restaurantterrassen mit aussicht auf den anninger und den suedlichen wienerwald.

neu sind auch die beiden eukalyptusstuben - bei einer raumtemperatur von 50 grad celsius wird eukalyptusoel verdampft - die der pflege und regeneration der atmungsorgane dienen. die eukalyptus-

./.

stuben, die einmalig in oesterreich sind, werden von rauchern und asthmaleidenden gerne aufgesucht, bringen aber auch bei verkuehlungen und heiserkeit linderung.

das thermenrestaurant wurde auf 250 plaetze erweitert, ver-groessert wurde auch die bekannte kurkonditorei.

zur zeit noch in bau befindet sich ein sprudelpavillon mit drei becken, die wassertemperaturen zwischen 38 und 40 grad celsius aufweisen werden. in die becken wird aus hunderten von diesen luft eingepumpt, wodurch eine angenehme, die blutzirkulation foerdernde wasserturbulenz entsteht.

wahrend der von eineinhalb auf zwei stunden verlaengerten badezeit steht es den gaesten frei, sowohl die becken wie auch die sauna zu benuetzen. die eintrittspreise betragen 50 s fuer kaestchen und 60 s fuer kabinen, neu ist eine 4-stundenkarte zu 100 bzw. 120 s. in den genuss einer 20 prozentigen verbilligung gelangt man beim kauf einer 6er-abonnementkarte.

das thermalbad im kurzentrum oberlaa ist montag, freitag und samstag von 9 bis 21 uhr, dienstag, mittwoch und donnerstag von 9 bis 22 uhr sowie an sonn- und feiertagen von 8 bis 18 uhr geoeff-net. bis vorlaeufig maerz 1980 wird im thermalbad jeden sonntag von 18.15 bis 22 uhr gemischter fkk-betrieb durchgefuehrt.

die bauzeit fuer die erweiterungen betrug zirka zweieinhalb jahre, die verbaute flaeche umfasst jetzt 3.785 quadratmeter (frueher 1.285 quadratmeter). die baukosten von 110 millionen schilling wurden teils durch eigenkapital, teils durch kredite des normalen wirtschaftsmarktes finanziert. (we)

k o m m u n a l :

=====

hoechste wiener Landesauszeichnung fuer gratz

2 wien, 6.11. (rk) die hoechste auszeichnung des bundeslandes wien wurde dienstag im rahmen der wiener Landesregierung an buergermeister und Landeshauptmann Leopold gratz von Landeshauptmann-stellvertreterin gertrude froehlich-sandner ueberreicht: das grosse goldene ehrenzeichen mit dem stern fuer verdienste um das land wien.

in abwesenheit des buergermeisters hatte die wiener Landesregierung diese auszeichnung anlaesslich des 50. geburtstages von gratz vor kurzem einstimmig beschlossen. froehlich-sandner hob bei der ueberreichung hervor, dass in anderen bundeslaendern der Landeshauptmann sozusagen automatisch mit seiner wahl traeger der hoechsten auszeichnung des betreffenden landes wird. anders in wien. hier bedarf es der zustimmung der Landesregierung.

die Landeshauptmann-stellvertreterin wuerdigte in der amtsfuehrung des wiener buergermeisters besonders seinen unerschuetterlichen und begeisterten glauben an unsere stadt und an die grossartigen moeglichkeiten, die sie fuer alt und jung bereithaelt. gratz sagt 'ja zu wien' in einer zeit, in der es modern geworden ist, die stadt an sich und damit wien abzuwerten. dieses engagement des wiener buergermeisters und sein optimismus sollen durch die hohe auszeichnung gewuerdigt werden.

gratz dankte fuer den orden, den er gerne im kreis der wiener Landesregierung entgegennehme. (pr)

k o m m u n a l :

=====

jazz im gasometer

3 wien, 6.11. (rk) fuer die jugendgruppen in wien, vor allem aber fuer die musikbands wie jazz- oder popgruppen sollen neue kommunikationszentren zur verfuegung gestellt werden. auf der suche nach geeigneten plaetzen wird vor allem darauf bedacht genommen, dass die musikgruppen, ohne anrainer zu stoeren, spielen und ueben koennen. vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r gab den auftrag, zu untersuchen, ob sich der nicht mehr benoetigte gasometer in simmering, bekanntlich eines der denkmaeler des jugendstils, fuer ein solches kommunikationszentrum eignet.

wie froehlich-sandner der "rathaus-korrespondenz" weiter mitteilte, wird im 19. bezirk, in einem ehemaligen weinkeller auf der grinzinger strasse, ein neues jugendzentrum adaptiert. in der jugenderberge im 20. bezirk ist ebenfalls ein zentrum eingeplant. hier bieten sich geeignete moeglichkeiten fuer musikalische gruppen, ungestoert zu ueben, zu spielen und aufzutreten. (ba)

k o m m u n a l :

gerichte verzoegern unterhaltsvorschussauszahlungen

5 wien, 6.11. (rk) wie vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, wird es bei der weitergewaehrung von unterhaltsvorschuessen - und zwar bei neuerlichen ansuchen - in diesem monat voraussichtlich in einigen faellen zu verzoegerungen kommen. die betraege werden im dezember nachbezahlt.

bekanntlich werden die vorschuesse nach den bestimmungen des unterhaltsvorschussgesetzes aus dem jahr 1976 fuer laengstens drei jahre gewaehrt. eine weitergewaehrung kann erst nach neuerlicher gerichtlicher entscheidung erfolgen. trotz rechtzeitiger antragstellung durch die wiener bezirksjugendaemter kam es jedoch bei den gerichtlichen genehmigungen teilweise zu verzoegerungen. unter anderem auch dadurch, da die lieferung der computergerechten gerichtsfomulare, ohne die eine auszahlung nicht erfolgen kann, verspaetet eintraf.

vizebuergermeisterin froehlich-sandner bedauert, dass trotz intensiven bemuehungen des jugendamtes der stadt wien in einigen faellen die auszahlung im november nicht mehr erfolgen kann. die nachzahlung der betraege im dezember ist jedoch sichergestellt. (ba)
1053

k u l t u r :

=====

ehrenmedaillen in gold ueberreicht

4 wien, 6.11. (rk) am montag ueberreichte kulturstadtrat dr. helmut z i l k an vier vertreter aus wissenschaft und kunst die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold.

mit hochschulprofessor hofrat alois f o r e r wurde ein bekannter organist ausgezeichnet, der neben seiner konzerttaetigkeit auch als lehrkraft an der hochschule fuer musik und darstellende kunst taetig ist. forer erwarb sich auch verdienste um die bewahrung denkmalgeschuetzter orgeln.

auch der maler hochschulprofessor gustav h e s s i n g wirkt sowohl auf kuenstlerischem wie auch auf paedagogischem gebiet. ausstellungen in allen kunstzentren der welt stehen neben seiner lehrtaetigkeit an der akademie der bildenden kuenste.

univ.-prof. dr. joseph m e u r e r s ist astronom und naturphilosoph. 1960 erhielt er den ruf an die universitaet wien, wo er seither das ordinariat fuer astronomie innehat. prof. meurers ist durch zahlreiche wissenschaftliche arbeiten hervorgetreten.

hochschulprofessor karl s c h e i t , der an der hochschule fuer musik und darstellende kunst lehrt, ist im in- und ausland durch seine taetigkeit als konzertgitarrist bekannt.

stadtrat zilk wuerdigte die ausgezeichneten, deren leistungen er als wesentlichen beitrag fuer ein schoeneres und geistig reicheres oesterreich bezeichnete.

an der feier nahmen vizebuergemeister dr. erhard b u s e k , der praesident des stadtschulrates, hofrat dr. hermann s c h n e l l und gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l teil. (gab)

k o m m u n a l :

=====

wiener kuehlhaus-frigoscandia bietet vollservice an

6 wien, 6.11. (rk) im rahmen einer pressekonferenz, zu der die wiener holding eingeladen hatte, berichteten stadtrat josef v e l e t a , generaldirektor dr. josef m a c h t l und der geschaeftsfuehrer der wiener kuehlhaus-frigoscandia ges.m.b.h. klaus k a m m e l ueber den aufgabenbereich des neuen kuehlhauses, das am donnerstag, dem 8. november, in anwesenheit des schwedischen koenigspaares eroeffnet wird.

mit dem bau des kuehlhauses in st. marx, das eine kapazitaet von 40.000 kubikmeter aufweist, war im april 1978 begonnen worden. gesellschafter der im dezember 1977 gegruendeten wiener kuehlhaus-frigoscandia sind die wiener holding mit 70 prozent anteil und die frigoscandia a.b., helsingborg (30 prozent anteil), das stammkapital betraegt 20 millionen schilling. im jaenner 1979 wurde das kuehlhaus engertthstrasse (kapazitaet 30.000 kubikmeter) von der wiener kuehlhaus-frigoscandia gepachtet. die schwedische frigoscandia a.b. hat 2.400 mitarbeiter und betreibt 30 kuehlhaeuser nicht nur in euro-paeischen laendern, sondern auch in uebersee. ihr umsatz betrug 1978 700 millionen kronen, das sind 2,1 milliarden schilling.

das neue kuehlhaus in ueberaus verkehrsguenstiger lage (naehe fleischzentrum st. marx, eisenbahn- und autobahnanschluss) traegt dem gedanken rechnung, in st. marx eine food-town zu errichten. die wiener kuehlhaus-frigoscandia ist bestrebt, durch die zurverfuegungstellung von grundstuecken artverbundene betriebe in ihrer unmittelbaren naehe anzusiedeln, wodurch eine wechselseitige beziehung zwischen kuehlhaus und industriebetrieben beziehungsweise handel erzielt werden soll. fuer den grenzueberschreitenden verkehr wird der aufbau einer transportkette angestrebt.

die wiener kuehlhaus-frigoscandia trachtet, gemeinsam mit den kunden paketloesungen zu erarbeiten. darunter versteht man vollservice mit folgenden leistungen: transport, lagerung, verpackung, umpacken, ettikettieren, kommissionieren einschliesslich verteilung und auslieferung. um saemtlichen anspruechen der kunden entsprechen

zu koennen, verfuegt das neue kuehlhaus ueber einen eigenen veterinaer sowie ueber die genehmigung des zollamtes fuer lagerung von unverzollten guetern. darueber hinaus ist es als exportkuehlhaus nach der brd und den anderen staaten der ewg zugelassen.

die beiden tiefkuehlraeume weisen nutzbare raumhoehen von je 9,3 meter auf und sind fuer eine raumtemperatur von minus 30 grad celsius ausgelegt. darin koennen zirka 14.400 paletten gelagert werden. die beiden einfriertunnel besitzen bei einer lichten raumhoehe von 2,5 meter einen fassungsraum von rund 250 kubikmeter und haben eine einfrierleistung von 40 tonnen pro tag. die raumtemperaturen werden von thermostaten geregelt, die betaetigung der kuehlraumtueren erfolgt elektrisch. sie schliessen bei staplerverkehr automatisch durch eine magnetschlinge im boden und bei personendurchgang durch ein zeitrelais. (we)

k o m m u n a l :

ehrenring der stadt wien fuer prof. navratil

9 wien, 6.11. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte diensttag gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher an univ.-prof. dr. johann navratil den ehrenring der stadt wien. die auszeichnung war diesem in wuerdigung seiner ausserordentlichen wissenschaftlichen leistungen verliehen worden.

der geehrte wurde am 26. jaenner 1909 in melk, niederoesterreich, geboren, besuchte die volksschule in wien und uebersiedelte 1919 mit seinen eltern nach bruenn, wo er die mittelschule absolvierte und medizin studierte. nach seiner chirurgischen ausbildung war er als assistent von 1934 bis 1945 an der 1. chirurgischen universitaetsklinik in wien taetig. 1946 wurde er zum dozent fuer chirurgie habilitiert und 1953 zum ordentlichen professor fuer chirurgie und leiter der 2. universitaetsklinik in bruenn ernannt. an dieser klinik begann er auch ein zentrum fuer herzchirurgie aufzubauen, wobei seine neu entwickelten methoden und seine wissenschaftliche taetigkeit rasch allgemeine anerkennung fanden. 1962 wurde er auf grund der vorgelegten monographie "die chirurgische korrektur von herzfehlern am offenen herzen" zum doktor der medizinischen wissenschaften (dr. scientiarum) promoviert. 1965 wurde dr. navratil zum mitglied der tschechoslowakischen akademie der wissenschaften und 1966 zum mitglied der deutschen akademie der naturforscher (Leopoldina) und 1975 zum korrespondierenden mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften gewaehlt. auf grund des hervorragenden medizinischen rufes wurde er 1967 zum ordinarius fuer chirurgie und vorstand der 2. chirurgischen universitaetsklinik berufen. hier gruendete er eine experimentelle abteilung mit einem mechanischen, elektronischen und tierexperimentellen labor. diese institution beschaeftigt sich unter anderem mit der entwicklung und erprobung neuester behandlungsmethoden in der chirurgie, mit der entwicklung und dem bau von elektronischen geraeten, mit der mikrochirurgie, mit transplantationen von knorpeln,

/.

lungen und herz sowie mit der konstruktion und entwicklung eines kuenstlichen herzens. 1957 wurde von ihm die erste operation mit einer selbstgebauten und entwickelten herz-lungen-maschine durchgefuehrt. prof. navratil veroeffentlichte ueber 269 wissenschaftliche publikationen in verschiedenen medizinischen zeitschriften des in- und auslandes ueber diverse themen der allgemein Chirurgie, urologie und neurochirurgie, aber auch der herzchirurgie und der herzchirurgischen forschung. in oesterreich wurden seine arbeiten 1975 mit dem dr. karl renner-preis und 1976 mit der verleihung des grossen goldenen ehrenzeichens fuer verdienste um die republik oesterreich ausgezeichnet. (z1)

1334

k u l t u r :

=====

gotischer freskenzyklus entdeckt: museum geplant

8 wien, 6.11. (rk) ein gotischer freskenzyklus wurde im zuge von bauarbeiten in einer wohnung im haus tuchlauben 19 gefunden. im rahmen einer pressekonferenz stellte das bundesdenkmalamt dienstags den sensationellen fund vor, der, in der zeit um 1400 entstanden, das aelteste beispiel eines profanen zyklus von wandmalereien in oesterreich darstellt und gleichwertig neben die zeitgleichen malereien in suedtirol zu stellen ist. der fund, ein fuer wien einmaliges beispiel der buergerlichen staedtischen kultur des mittelalters, ist stilistisch der boehmischen kunst des ausgehenden 14. jahrhunderts zuzuordnen. thematisch gehen die darstellungen auf motive aus den sommer- und winterliedern des minnesaengers neidhart von reuental zurueck, die auch im wiener raum sehr bekannt waren.

um den kunsthistorisch wertvollen fund auch der oeffentlichkeit zugaenglich zu machen, erklaerte kulturstadtrat dr. helmut z i l k die absicht, den raum - nach abschluss der restaurierungsarbeiten durch das bundesdenkmalamt - zu mieten und als aussenstelle des historischen museums der stadt wien zu adaptieren. wie zilk und hofrat waissenberger vom historischen museum erklarten, ist dabei daran gedacht, durch thematische und didaktische ergaenzungen zum verstaendnis des freskenzyklus beizutragen. moeglichkeiten bestuenden im vergleich mit fresken aus dem selben zeitraum oder in der gestaltung als neidhart von reuental-raum. (gab)

1302

6. november 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2772

k o m m u n a l :

=====

wiener budget 1980: staerkste steigerung bei den sozialausgaben

10 wien, 6.11. (rk) das wiener budget 1980 sieht einnahmen von 50,1 milliarden und ausgaben von 52,7 milliarden vor. der abgang betraegt 2,6 milliarden. gegenueber dem jahr 1979 steigen die einnahmen um 5,2 prozent, die ausgaben jedoch um 6,3 prozent, so dass sich der abgang von 4,1 prozent auf 5,1 prozent der gesamttausgaben erhoeht. dies gab finanzstadtrat h a n s m a y r diensttag im pressegespraech des buergermeisters bekannt.

das budget garantiert, so mayr, dass die laufenden grossprojekte wie u-bahn-bau, neubau des akh und der kommunale wohnbau in einem technisch optimalen fortschritt weitergebaut werden koennen. fuer den u-bahn-bau sind 1.772 millionen vorgesehen. sollten im laufe des jahres groessere betraege notwendig sein, steht eine eigene sonderruecklage fuer den u-bahn-bau mit mehr als 600 millionen zur verfuegung. fuer den neubau des allgemeinen krankenhauses stellt die stadt wien 800 millionen bereit. der kommunale wohnbau erfordert 2.400 millionen. damit koennen mehr als 2.000 gemeindewohnungen gebaut werden. die dotierung des verbesserten hochwasserschutzes ist mit 650 millionen deutlich hoeher als im vorjahr.

die hoechste ausgabensteigerung ist bei der sozialhilfe vorgesehen. dafuer stehen 1.636 millionen bereit - das sind um 16 prozent mehr als im vorjahr. fuer die krankenanstalten sind 7.780 millionen vorgesehen, denen gesamteinnahmen von bloss 3.532 millionen gegenueberstehen. mayr kuendigte neue gespraechе mit den sozialversicherungstraegern an, da die kostensatze der sozialversicherung weniger als die haelfte der tatsaechlichen kosten bringen.

zu den einnahmen erklaerte stadtrat mayr, dass bei den steuern im budget 1980 keine erhoehungen vorgesehen sind. die einnahmen aus den gemeinschaftlichen bundesabgaben werden 13,8 milliarden bringen, die einnahmen aus den eigenen steuern und abgaben rund 7 milliarden.

./.

die stadt wien plant fuer die zwecke der hoheitsverwaltung fremd-
mittelaufnahmen von zwei milliarden und aufnahmen fuer dritte, vor
allem fuer die wiener stadtwerke, in der hoehe von 3,7 milliarden.
wesentliche einnahmen kommen noch aus leistungen der stadt mit
7,6 milliarden, aus der wohnbaufoerderung 1968 mit 3,4 milliarden
und aus den beitraegen dritter zum schuldendienst mit 2,8 milliarden.
(sei)

1342

k o m m u n a l :

=====

oevp kritisiert entwurf zum mietrechtsgesetz

11 wien, 6.11. (rk) der vorliegende broda-entwurf fuer ein neues wohn- und mietrechtsgesetz sei in einigen entscheidenden punkten unsozial und fuehre zur verhinderung von nuetzlichen verbesserungsarbeiten an althaeusern. dies stellte vizebuergermeister dr. erhard b u s e k in seinem pressegespraech am dienstag fest. der entwurf belaste gerade die einkommensschwaecheren schichten, der paragraph 7 wird nicht beseitigt sondern verschaerft, durch steuerliche belastungen wird das eigentum fuer den hausbesitzer zur belastung, beim freien wohnungsbau sei der anreiz zum "grauen markt" gegeben und die stadterneuerung wird wesentlich erschwert. dies sind die haupteinwaende der oevp gegen das neue gesetz. zur verbesserung des entwurfs werden unter anderen folgende massnahmen vorgeschlagen:

- o eine etappenregelung beziehungsweise die schrittweise anpassung bei den mietzinsen
- o gruendung eines zentralen stadterneuerungsfonds
- o umwandlung von mietwohnungen zu eigentumswohnungen

oevp-gemeinderat fritz h a h n kritisierte vor allem, dass das gemeindebudget auf kosten von gemeindemieteren saniert werden soll. (ba)

1350

k o m m u n a l :

=====

hatzl: mietrechtsentwurf ist sozial und gerecht

12 wien, 6.11. (rk) "der entwurf zu einem neuen wohn- und mietrechtsgesetz sei durchaus sozial und komme vor allem der finanziell schwächer gestellten bevoelkerung entgegen: zum einen, da durch die moeglichkeit des erhaltungsbeitrages fuer wohnhaeuser wesentlich geringere betraege auf den zukuenftigen paragraph 16 entfallen, zum anderen, da moegliche belastungen fuer den einzelnen durch die anhebung der mietzinsbeihilfe aufgefangen werden." dies stellte wohnen-stadtrat johann h a t z l zur "rathaus-korrespondenz" fest. eine weitere erhoehung und ausweitung der mietzinsbeihilfe waere auch vom standpunkt der stadt wien wuensenswert, sagte hatzl. ein weiterer vorteil des neuen mietrechtes wird die bessere durchfuehrung von stadterneuerungsmassnahmen sein, da die mietzinse ausschliesslich der erhaltung der haeuser zugefuehrt werden. ein wohn- und mietrecht nach dem system der sozialen marktwirtschaft - wie dies seit der oevp-mietrechtsreform 1967 auch beweisbar sei - ist daher als unsozial abzulehnen. wirksamere geldstrafen sollen ausserdem vom abloeseunwesen abschrecken.

die stellungnahme der oevp zur mietrechtsreform widerspreche sich in wesentlichen punkten, stellte stadtrat hatzl fest. die oevp spricht sich fuer hausherrnrenditen aus, fordert aber gleichzeitig die rechtzeitige instandsetzung von haeusern. sie kritisiert die hoehere mietzinsbelastung, beklagt aber gleichzeitig, dass zu wenig geld fuer die stadterneuerung vorhanden sei. stadterneuerung wird, wie hatzl feststellte, durch das neue mietrecht wesentlich erleichtert, und zwar:

- o durch die verwendung des gesamten mietzinses fuer die erhaltung der haeuser sowie durch den erhaltungsbeitrag kann die anfallende instandsetzung der haeuser gesichert werden
- o sowohl fuer den mieter als auch fuer den hauseigentuemer werden die moeglichkeiten der wohnungsverbesserung erleichtert
- o abgewohnte und nicht mehr instandsetzbare althaeuser koennen freigemacht und abgebrochen werden.

als ungeheuerlich und falsch bezeichnete stadtrat hatzl den oevp-vorwurf, dass gemeindemieter durch eine moegliche anhebung der altmietzinse das gemeindebudget sanieren. informierte oppositionspolitiker muessten aus den rechnungsabschluessen wissen, dass die stadtverwaltung hoehere betraege fuer die erhaltung der staedtischen wohnhaeuser aufwendet, als an mietzinseinnahmen zu verzeichnen sind. eine sanierung des gemeindebudgets waere allerdings dann gegeben, wenn man die vorschlaege der oevp verwirklicht, bestuende keine gesetzliche verpflichtung, die mietzinseingaenge zur erhaltung des hauses zu verwenden, dann waere die verwendung dieser mittel fuer andere aufgaben moeglich, sagte hatzl. (ba)

1355

k o m m u n a l :

=====

ehrung fuer leiter des zentralkinderheimes

13 wien, 6.11. (rk) im rahmen einer feierstunde ueberreichte diensttag vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im festsaal des zentralkinderheimes der stadt wien, dem aertzlichen leiter des kinderheimes, primarius obermedizinalrat dr. olaf j u e r g e n s s e n (61), das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. primarius juergenssen, der seit 23 jahren das zentralkinderheim leitete, geht nun in den ruhestand. die vizebuergemeisterin dankte juergenssen im namen tausender kinder fuer sein aufopferndes wirken. der arzt, der seinen weg unter schwierigsten umstaenden als werkstudent gegangen war, gab den dank an seine mitarbeiter weiter, ohne die, wie er sagte, der erfolgreich beschrittene weg nicht moeglich gewesen waere. er hob auch das verstaendnis hervor, das die gemeinde wien stets fuer die anliegen des kinderheimes gezeigt habe. (ta)

1405